



BERLINER EFFEKTEGESELLSCHAFT
AKTIENGESELLSCHAFT

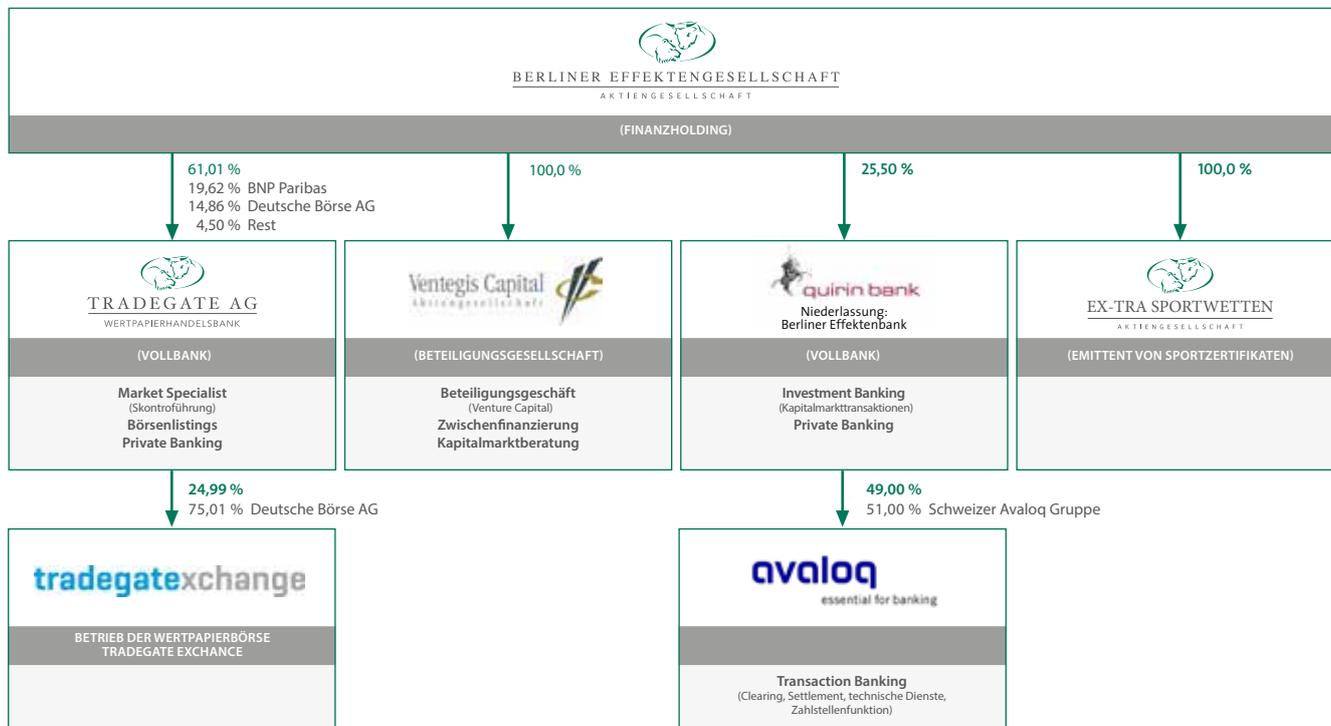
HALBJAHRESBERICHT 2015

DES KONZERNS

INHALT

03	Konzernstruktur
03	Aktionärsstruktur, Unternehmensdaten, Kennzahlen
03	Kursentwicklung der Aktie der Berliner Effektengesellschaft AG
03	Vorstand und Aufsichtsrat
03	Termine
04	Gewinn- und Verlustrechnung
05	Gewinn- und Verlustrechnung Halbjahresübersicht
06	Aktiva
07	Passiva
08	Anhang
10	Zwischenlagebericht
12	Lageplan, Impressum





WKN 522 130, ISIN DE0005221303 (notiert im Entry Standard)

AKTIONÄRSSTRUKTUR PER 30. JUNI 2015	
32,53%	H.T.B. Unternehmensbeteiligungen GmbH
48,38%	Holger Timm
19,09%	Streubesitz

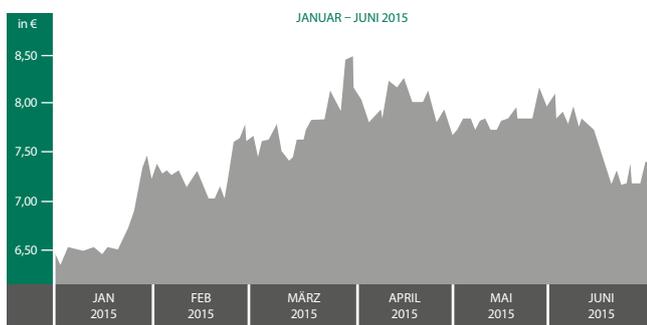
KENNZAHLEN PER 30. JUNI 2015	
Ergebnis je Aktie:	0,52 €
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge/Rohertrag:	0,02%
Provisionsüberschuss/Rohertrag:	1,76%
Handelsergebnis/Rohertrag:	94,73%
Cost/Income-Ratio:	60,64%
Eigenkapitalquote *1:	76,11%

UNTERNEHMENS DATEN PER 30. JUNI 2015	
Marktkapitalisierung:	102,0 Mio. €
Anzahl der Aktien:	13.872.337
Streubesitz:	19,09% = 2.647.651
Rechnungslegung:	HGB
Bilanzsumme:	101.245 T€
Anzahl der Mitarbeiter:	107

KENNZAHLEN PER 30. JUNI 2014	
Ergebnis je Aktie:	0,36 €
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge/Rohertrag:	0,24%
Provisionsüberschuss/Rohertrag:	3,73%
Handelsergebnis/Rohertrag:	94,44%
Cost/Income-Ratio:	65,94%
Eigenkapitalquote *1:	77,92%

KURSENTWICKLUNG DER BEG AKTIE

BERLINER EFFEKTENGESELLSCHAFT AG (WKN 522 130, ISIN DE0005221303)



„NET-ASSET-VALUE“

DER BÖRSENNOTIERTEN KONZERNGESELLSCHAFTEN UND BETEILIGUNGEN DER BERLINER EFFEKTENGESELLSCHAFT AG ZUM 30. JUNI 2015

	Aktienzahl in BEG-Bestand	Kurs FFM 30.06.2015	rechnerischer Wert 30.06.2015
TradeGate AG	14.888.799	7,61 €	113.303.760 €
Quirin bank AG	10.996.373	1,30 €	14.295.285 €
Ventegis Capital AG	3.569.270	2,70 € *2	9.637.029 €
Anzahl BEG-Aktien per 30.06.2015			13.872.337 Stück
Rechnerischer Wert der drei börsennotierten Konzerngesellschaften/Beteiligungen 30.06.2015			137.236.074 €
Rechnerischer Wert je BEG-Aktie 30.06.2015			9,89 €
Kurs der BEG-Aktie am 30.06.2015			7,35 €

VORSTAND UND AUFSICHTSRAT

Stand: 30.06.2015

Vorstand
 Holger Timm, Vorsitzender
 Karsten Haesen, Mitglied

Aufsichtsrat
 Prof. Dr. Jörg Franke, Vorsitzender
 Frank-Uwe Fricke
 Andre Dujardin

TERMINE

4. Dezember 2015 | 17.00 Uhr Aktionärsveranstaltung in Berlin
 9. Juni 2016 | 14.00 Uhr Hauptversammlung in Berlin

*1 inkl. Fonds für allg. Bankrisiken *2 ermittelter Barabfindungspreis

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (gem. DRS 16) BERLINER EFFEKTENGESELLSCHAFT AG, Berlin für die Zeit vom 01. Januar 2015 bis zum 30. Juni 2015			Veränderungen	
	in T€ 01.01.2015 – 30.06.2015	in T€ 01.01.2014 – 30.06.2014		
Zinserträge	18	48	- 30	- 62,5%
Zinsaufwendungen	- 13	- 1	12	1200,0%
Laufende Erträge	-	-	-	0,0%
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	876	317	559	176,3%
Provisionserträge	553	857	- 304	- 35,5%
Provisionsaufwendungen	- 110	- 118	- 8	- 6,8%
Nettoertrag des Handelsbestands	23.796	18.725	5.071	27,1%
Sonstige betriebliche Erträge	438	296	142	48,0%
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	- 14.959	- 12.837	2.122	16,5%
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	- 228	- 238	- 10	- 4,2%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-	- 9	- 9	- 100,0%
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	-	-	-	0,0%
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	40	113	- 73	- 64,6%
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	-	-	-	0,0%
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	-	-	-	0,0%
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	10.411	7.153	3.258	45,5%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 3.118	- 2.271	847	37,3%
Sonstige Steuern, soweit nicht unter „sonstige betriebliche Aufwendungen“ ausgewiesen	- 22	86	- 64	-
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	7.271	4.968	2.303	46,4%
Ergebnisanteil fremde Gesellschafter	-2.798	- 1.520	1.278	84,1%

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG HALBJAHRESÜBERSICHT BERLINER EFFEKTEGESELLSCHAFT AG, Berlin für die Zeit vom 01. Januar 2014 bis zum 30. Juni 2015	in T€ 01.01.2015 – 30.06.2015	in T€ 01.07.2014 – 31.12.2014	in T€ 01.01.2014 – 30.06.2014
Zinserträge	18	33	48
Zinsaufwendungen	- 13	- 6	- 1
Laufende Erträge	-	-	-
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	876	516	317
Provisionserträge	553	473	857
Provisionsaufwendungen	- 110	- 96	- 118
Nettoertrag des Handelsbestands	23.796	14.978	18.725
Sonstige betriebliche Erträge	438	5.511	296
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	- 14.959	- 11.145	- 12.837
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	- 228	- 293	- 238
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-	- 63	- 9
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	-	- 75	-
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	40	38	113
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	-	-	-
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	-	33	-
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	10.411	9.904	7.153
Zuführungen / Auflösungen Fonds allg. Bankrisiken	-	- 3.354	-
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 3.118	- 1.624	- 2.271
Sonstige Steuern, soweit nicht unter „sonstige betriebliche Aufwendungen“ ausgewiesen	- 22	- 84	86
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	7.271	4.842	4.968
Anteile fremder Gesellschafter am Jahresüberschuss / -fehlbetrag	-2.798	227	- 1.520

ZWISCHENBILANZ: AKTIVA (gem. DRS 16) BERLINER EFFEKTEGESELLSCHAFT AG, Berlin zum 30. Juni 2015	in T€	in T€	Veränderungen	
	30.06.2015	31.12.2014	30.06.2015 zu 31.12.2014	
Kassenbestand	1	2	-1	-50,0%
Guthaben bei Zentralnotenbanken	10.139	5.148	4.991	97,0%
Forderungen an Kreditinstitute	63.608	54.609	8.999	16,5%
täglich fällig	61.538	52.539	8.999	17,1%
andere Forderungen an Kreditinstitute	2.070	2.070	-	0,0%
Forderungen an Kunden	209	278	-69	-24,8%
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	271	688	-417	-60,6%
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	97	115	-18	-15,7%
Handelsbestand	7.724	4.247	3.477	81,9%
Beteiligungen	3.881	3.626	255	7,0%
Anteile an assoziierten Unternehmen	11.582	10.707	875	8,2%
Immaterielle Anlagewerte	741	764	-23	-3,0%
Sachanlagen	666	395	271	68,6%
Sonstige Vermögensgegenstände	2.183	3.422	-1.239	-36,2%
Rechnungsabgrenzungsposten	117	15	102	680,0%
Aktive latente Steuern	26	27	-1	-3,7%
Summe Aktiva	101.245	84.043	17.202	20,5%

ZWISCHENBILANZ: PASSIVA (gem. DRS 16) BERLINER EFFEKTEGESELLSCHAFT AG, Berlin zum 30. Juni 2015	in T€ 30.06.2015	in T€ 31.12.2014	Veränderungen 30.06.2015 zu 31.12.2014	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.868	309	1.559	504,5%
täglich fällig	1.868	309	1.559	504,5%
mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	-	-	-	0,0%
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	5.042	1.768	3.274	185,2%
täglich fällig	4.567	1.768	2.799	158,3%
mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	475	-	475	0,0%
Handelsbestand	8.436	1.410	7.026	498,3%
Sonstige Verbindlichkeiten	1.923	1.771	152	8,6%
Rechnungsabgrenzungsposten	22	-	22	0,0%
Passive latente Steuern	39	39	-	0,0%
Rückstellungen	6.861	4.091	2.770	67,7%
Steuerrückstellungen	3.074	1.322	1.752	132,5%
andere Rückstellungen	3.787	2.769	1.018	36,8%
Fonds für allgemeine Bankrisiken	12.191	12.191	-	0,0%
Eigenkapital	64.863	62.464	2.399	3,8%
gezeichnetes Kapital	13.797	13.814	- 17	- 0,1%
Rücklagen	31.604	31.584	20	0,1%
Bilanzgewinn / -verlust	4.927	3.315	1.612	48,6%
Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	14.535	13.751	784	5,7%
Summe Passiva	101.245	84.043	17.202	20,5%

1. Anhang (verkürzt)

Dieser Zwischenabschluss wurde unter Anwendung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden nach der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute aufgestellt. Der für Konzernabschlüsse nach dem HGB geltende Deutsche Rechnungslegungs Standard Nr. 16 wurde, soweit einschlägig, auf diesen Zwischenabschluss angewandt.

Die Forderungen an Kreditinstitute nahmen stichtagsbedingt zu.

Die Wertpapiere des Handelsbestands werden in separaten Posten der Aktiv- und der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Die Bewertung erfolgt zum Tageswert abzüglich eines Risikoabschlags. Zum 30. Juni 2015 hat sich der Bestand gegenüber dem Wert zum 31. Dezember 2014 deutlich erhöht.

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind 1.061 T€ (ggü. 1.061 T€ am 31. Dezember 2014) Forderungen an das Finanzamt aus Ertragsteuern enthalten.

In Höhe von 1.592 T€ (ggü. 1.358 T€ am 31. Dezember 2014) werden Verbindlichkeiten für bezogene Lieferungen und Leistungen unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Ferner enthält der Bilanzposten 126 T€ (ggü. 376 T€ am 31. Dezember 2014) abzuführende Lohn- und Kirchensteuer.

Die anderen Rückstellungen enthalten 2.317 T€ (ggü. 1.321 T€ am 31. Dezember 2014) Rückstellungen für Personalaufwendungen, überwiegend Rückstellungen für Sonderzahlungen an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, 129 T€ (ggü. 129 T€ am 31. Dezember 2014) Rückstellungen für Kosten des Rückbaus von Geschäftsräumen sowie 195 T€ (ggü. 229 T€ am 31. Dezember 2014) für Kosten des Jahresabschlusses.

Die Provisionserträge setzen sich wie folgt zusammen:

Provisionserträge	in T€ 1. Halbjahr 2015	in T€ 1. Halbjahr 2014
Specialist Service Fee, Courtageertrag	479	439
Übrige	74	418
Gesamt	553	857

Die Provisionsaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Provisionsaufwendungen	in T€ 1. Halbjahr 2015	in T€ 1. Halbjahr 2014
Courtageaufwand	- 72	- 48
Übrige	- 38	- 70
Provisionsaufwand gesamt	- 110	- 118

Der Nettoertrag des Handelsbestands setzt sich aus den Erträgen und den Aufwendungen des Handelsbestands zusammen. Die wesentlichen Posten der Erträge des Handelsbestands sind:

Erträge des Handelsbestands	in T€ 1. Halbjahr 2015	in T€ 1. Halbjahr 2014
Kursgewinne Wertpapiere	57.912	47.580
Kursdifferenzen aus Aufgabegeschäften	2.449	1.648
Laufende Erträge aus Wertpapieren des Handelsbestands	109	117
Übrige	1.836	743
Gesamt	62.306	50.088

Die wesentlichen Posten des Aufwands des Handelsbestands sind:

Aufwendungen des Handelsbestands	in T€ 1. Halbjahr 2015	in T€ 1. Halbjahr 2014
Kursverluste Wertpapiere	- 28.588	- 24.385
Kursdifferenzen aus Aufgabegeschäften	- 2.374	- 1.609
Provisionsaufwendungen des Handelsbestands	- 5.302	- 4.172
Übrige	- 2.246	- 1.197
Gesamt	- 38.510	- 31.363

Die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen gliedern sich wie folgt:

Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	in T€ 1. Halbjahr 2015	in T€ 1. Halbjahr 2014
Löhne und Gehälter	- 6.612	- 5.700
Soziale Abgaben	- 648	- 550
Personalaufwand gesamt	- 7.260	- 6.250
Raumkosten	- 452	- 456
Börseninformationsdienste	- 664	- 479
Kosten Handelssysteme, Schlussnotengeb. Börsen	- 3.016	- 2.785
Übrige	- 3.567	- 2.867
Andere Verwaltungsaufwendungen	- 7.699	- 6.587
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen gesamt	- 14.959	- 12.837

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag enthalten latente Steuern für die Inanspruchnahme von Verlustvorträgen.

2. Zwischenlagebericht (verkürzt)

2.1 Grundlagen

Hinsichtlich der Organisation und der Geschäftsfelder ist keine Veränderung gegenüber dem Geschäftsjahr 2014 erfolgt.

Das Marktumfeld für den Aktienhandel mit Privatanlegern bleibt nach wie vor schwierig. Das erste Halbjahr war geprägt von allgemeiner Verunsicherung hinsichtlich der Auswirkungen neuer Rettungspakete für Griechenland bzw. eines denkbaren Ausscheidens Griechenlands oder weiterer Staaten aus dem Euroraum. Die Gesellschaft hat dennoch durch Neukundengewinnung die Umsätze im ersten Halbjahr deutlich steigern und die gute Wettbewerbsposition weiter ausbauen können. Allerdings hat sich der Wettbewerb um Marktanteile im Retail-Markt durch bestehende und neu hinzukommende Wettbewerber mit ähnlichen Marktmodellen wie das der Tradegate Exchange weiter verschärft. Dies hat im ersten Halbjahr bereits zu einem leichten Rückgang der erzielbaren Handelsmargen geführt.

2.2 Wirtschaftsbericht

Das erste Halbjahr verlief für den Konzern mehr als erfreulich. Nach dem starken Umsatzanstieg in 2013 und 2014 (+34,46% und 9,76% mehr Transaktionen) war die Geschäftsführung in der Jahresplanung 2015 für das Geschäftsfeld Wertpapierhandel zunächst von einer Konsolidierung auf dem erreichten hohen Niveau ausgegangen. Tatsächlich war im 1. Halbjahr wieder ein sehr starker Anstieg von gut 35% auf nun 5.773.140 Geschäftsabschlüsse zu verzeichnen. Der Anstieg des damit verbundenen Handelsvolumens betrug sogar 50,24% auf gut 42,7 Milliarden Euro. Ein historischer Umsatzrekord in der Firmengeschichte wurde im Monat März mit allein 1.238.951 Transaktionen in einem Volumen von 9,584 Mrd. € erzielt.

Die Zahl der beschäftigten Mitarbeiter veränderte sich gegenüber dem 31. Dezember 2014 um drei zusätzliche Mitarbeiter und beträgt zum 30. Juni 2015 107 Personen. Im ersten Halbjahr wurden 471 T€ in immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen investiert. Die Investitionen erfolgten überwiegend in Software und die technische Ausstattung.

Der Jahresüberschuss ist im Vergleich zum Vorjahr erneut deutlich gestiegen. Maßgeblich dafür ist die Entwicklung des Nettoertrags des Handelsbestands.

Aufgrund der Vergütungssystematik der Gesellschaft erhöhten sich im Zuge des verbesserten Jahresüberschusses die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen.

Das im Zwischenbericht angegebene Ergebnis je Aktie ist der Quotient aus dem Bilanzgewinn und der Anzahl der Aktien zum Stichtag.

Die Gesellschaften des Konzerns finanzieren sich sehr stark aus Eigenkapital und dem Fonds für allgemeine Bankrisiken. Verbindlichkeiten gegenüber Banken und Maklern bestehen im Rahmen der offenen Regulierungen von Courtage und Differenzen aus dem Börsenhandel sowie zu erwartenden Abrechnungen für Wertpapiergeschäfte. Den kurzfristigen Verbindlichkeiten stehen deutlich höhere liquide Mittel, vor allem in Form von täglich fälligen Bankguthaben, gegenüber.

Die Vermögenslage ist von liquiden Forderungen und von Wertpapieren geprägt.

2.3 Prognose, Chancen-, Risikobericht

Gegenüber dem Risikobericht zum Jahresabschluss gab es keine wesentlichen Änderungen. Besondere Anforderungen an die Risikoüberwachungssysteme bestanden nicht.

Auf Grund des herausragenden 1. Halbjahres ist auch für das Gesamtjahr 2015 von einem sehr guten Jahresergebnis auszugehen, wobei sich das Umsatzwachstum im 2. Halbjahr voraussichtlich etwas abschwächen wird, da im 1. Quartal absolute Umsatzrekorde zu verzeichnen waren.

LAGEPLAN

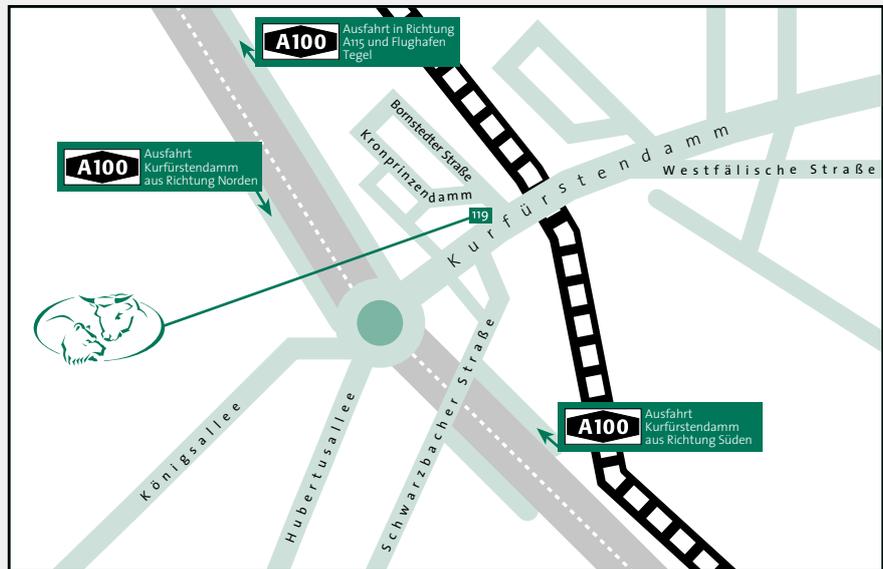
Adresse:
Berliner Effektengesellschaft AG
Kurfürstendamm 119
10711 Berlin

Telefon 030-89021-100
Telefax 030-89021-199

Anfahrt:
A100, Ausfahrt „Kurfürstendamm“

A115, Ausfahrt Richtung „Schöneberg“,
dann Ausfahrt „Kurfürstendamm“

Vom Flughafen Tegel die A100
Richtung Charlottenburg, Ausfahrt
„Kurfürstendamm“



IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Berliner Effektengesellschaft AG
Kurfürstendamm 119 | 10711 Berlin | Telefon 030-89021-100 | Telefax 030-89021-199

Niederlassung Frankfurt
im Hause der IHK, Börsenplatz 4 | 60313 Frankfurt | Telefon 069-91332-410 | Telefax 069-91332-419

www.effektengesellschaft.de | info@effektengesellschaft.de

www.tradegate-ag.de | info@tradegate.de

INVESTOR UND PUBLIC RELATIONS:

Catherine Hughes | Telefon 030-89 021-145 | Telefax 030-89 021-134 | chughes@effektengesellschaft.de